

Arbeitertätigkeit

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostfachsen

Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

2. Jahrgang

Sonntagabend, den 22. Mai 1926

Nummer 117

Die rote Pfingsttinvasion

Die Republik des deutschen Reichs feiert die kirchlichen Feiertage noch mehr und ausgiebiger als die Arbeiter. Es ist bezeichnend für die Republik, daß sie mit dieser Tradition nicht aufräumt oder, daß sie diesem Humbug zu mindestens wirkliche Tage der Arbeiterbewegung, des Arbeiterkampfes entgegensteht. Pfingsten — das ist nach den Lehren des Fest des heiligen Geistes. Es zeugt von der ewigen Geistesarmut, wenn sich heute noch Tausende von Menschen erlauben lassen, vor 1926 Jahren sei es dem „heiligen Geist“ eingefallen, sich in der Gestalt einer Taube zu zeigen. Dabei ist die Taube nicht einmal ein richtig gebildetes Vieh, sondern wird gefangen und gestopft wie jeder andere. Noch nie haben wir aber gehört, daß einer nach dem Genuss von Tauben des heiligen Geistes voll gewesen, oder schon nach dem Genuss eines kräftigen Penzance...

Kann die Arbeiterschaft in ihrer überwiegenden Mehrheit glaubt heute nicht mehr an den heiligen Taubengeist, wenn man auch zugeben muß, daß aus alter Tradition mancher noch der Kirche angehört. Nicht, weil er von Gott etwas erwartet, sondern weil es noch so Mode ist. Wir glauben, daß man gegen diese Auffassung eine kräftige Agitation betreiben muß. Schuld daran, daß die Koalition von der Kirche sich trotz aller Rot so langsam vollzieht, ist die bis dato so vielfach unaufrichtige Bindung des Arbeiterkampfes mit den Religionsfragen. Die Erklärung der Religion zur Feindschaft in dem breiten Rahmen, daß auch die Parteiführung der Partei nichts angeht, die letzten erhellenden Bemerkungen von Kirchenmännern durch die SPD, daß den Kampf gegen die Kirchenlehre erdrehen. Dazu kommt, daß durch die schlechte Führung des Arbeiterkampfes, die Pfingsten Rot auch heute noch mancher feinste Rektion bei einer überirdischen Macht sucht, da er die irdischen Zustände über Dinge nicht versteht.

Streik, viel mehr Scheine müssen wir in diese Ideologie legen. Viel härter, viel deutlicher müssen wir zeigen, daß die Kirche ein Instrument der herrschenden Klasse ist, daß die Kirche die geistige Bindung der Arbeiterklasse an den Kapitalismus zu vollbringen hat. Stärker müssen wir nachweisen, daß ein Klassenkämpfer, der auf dem Boden...

des dialektischen Materialismus steht, mit christlicher Ideologie nichts zu schaffen haben kann.

Dialektischer Materialismus, das ist die Methode, die die Dinge aus ihrer Entstehung und Entwicklung beurteilt, ist die Methode des Fortschritts und Fortschreitens. Das Christentum aber lebt von der Vergangenheit, ruft und bannt die Geister der Vergangenheit, ist rückwärts. Jeder Rückwärtler aber ist ein Feind der Arbeiterbewegung, weil die Befreiung der Arbeiterbewegung nur auf dem Wege des Fortschritts erfolgen kann.

Das Proletariat nutzt deswegen die ihm gebotenen Tage, seine fortschreitende Bewegung zu demonstrieren. Die Pfingsten 1926 werden die roten Pfingsten der Arbeiterklasse sein. Die bürgerlichen Pfingsten, die Hezprelle der Kapitalisten, die sonst schon Pfingststimmung vorbereitete, schießt seit Tagen von der roten Invasion. 80 000 rote Frontkämpfer kommen nach Berlin. Berlin steht im Zeichen der roten Höhen. Das Bürgertum lebt wie toll. Die bolschewistische Revolution wird an die Wand gemalt. Das Bürgertum wollte gerne schwarz-weiß-rote Pfingsten sehen. Ein Putsch, geführt mit Arbeiterblut, waren der Pfingstgruß, den das Kapitalistengesicht der Arbeitern beköreren wollte. Deswegen schreit man nach Krieg und Brand gegen die Frontkämpfer, deswegen brüllt man, der Staat ist in Gefahr. Die Kleinbürger werden in Angst und Schrecken versetzt. Die niedrigsten Instanzen aufgebläht. Die Polizei verheit, der sozialdemokratische Parteipräsident läßt die Beamten Dienst schänden, um sie gegen die Frontkämpfer aufzuführen. Die Frontkämpfer werden als kommunistische Truppe denunziert.

Angst, Rat, Nohe und Noelust, das ist der Pfingstgruß, mit dem die Reaktionäre den Aufmarsch der roten Front umgeben. Dennoch, die rote Front wird zum roten Pfingsten marschieren. Der Aufmarsch der roten Front, das ist der Aufmarsch des immer größer werdenden Heeres der Aufgeborenen, deren Aufmarsch anrüchlich für viele laufend weitere wird.

Die dort aufmarschieren sind getrieben vom Geist der Arbeiterbewegung, getragen von der Zustimmung und Begünstigung der unterdrückten Massen.

Wir stehen am Wendepunkt großer Bewegungen. Das Sterben des Kapitalismus nimmt immer größere Dimensionen an.

Die mächtigsten Reize des Imperialismus fallen auseinander. Der oben erst besendete Generalstreik war in England ein Zeichen, wie mit dem wachsenden Zerfall des Kapitalismus die Massenarmeen aufeinanderstießen. War es auch noch kein entscheidender Schlag, sagte auch noch die Tradition der Trade-Unions, so war es doch ein geschichtliches Zeichen von gewaltigem Ausmaß. Neben den Bewegungen in China und Indien, neben all den Bewegungen in Deutschland, Polen, Oesterreich und auf dem Balkan, steht dieser Streik als ein geschichtliches Monument, ein leuchtendes Zeichen des fortschreitenden Befreiungskampfs der Arbeiterschaft.

Der Kampf der englischen Arbeiter erfüllte uns mit freudigem Kampfgeist. Ihre Niederlage läßt uns die Worte Ferdinand Freiligraths ausrufen:

„Kein offener Dief in offener Schlacht. Nicht fallen die Kälben und Läden, Es fällt uns die schleichende Niedertracht...“

Aber auch hier dürfen wir anhängen: „Wald heb ich mich rasselnd in die Höhe. Wald lehre ich reißiger wieder.“

Dieser Geist des nie versiegenden Kampfesmuten für die Freiheit der arbeitenden Massen, das ist der Geist, den das Proletariat dem Taubengeist der Kirche entgegenstellt. Zwar steigt um uns die Not, die Zahl der Arbeitslosen wächst, die Reaktion schmiedet finstere Pläne.

Doch wächst auch unser Mut und unsere Kraft. Das rote Pfingsten wird viele Tausende neue Kräfte wecken, die Frontkämpfer stehen zur friedlichen Schau. Aber ihr Geist ist der Geist der proletarischen Freiheitsbewegung.

Mit Herz und Hirn ist das gesamte nach Freiheit ringende Proletariat in Berlin. Die roten Pfingsten sind ihm Glaubenswörter und Symbol.

Auslandswochenchau

Von Arthur Rosenberg.

Nach dem Abbruch des englischen Generalstreiks. — Der Anmarsch der britischen Bergarbeiter. — Pilsudski's Sieg. — Die Unversenkung der französischen Sozialisten. — Der neue Marekoffkrieg. — Die Rösserkundekommissionen.

Der Abbruch des englischen Generalstreiks ist niemand übersehen gekommen als der englischen Bourgeoisie selbst. Als die Deposition der Gewerkschaften bei Baldwin erschien und ihm der Streikabbruch mitteilte, da sagte der Ministerpräsident, er habe keine Zeit zu verlieren, da er die Gewerkschaften gegen sich habe. Die Reaktionen aus dem bürgerlichen Lager Englands in den ersten Tagen nach Beendigung des Streiks waren auf den gleichen Ton gestimmt. Es war die Glückseligkeit über die unvorstellbare Errettung aus einer ganz großen Gefahr. Noch heute ist die Nachricht nicht der dümmste Mann Englands ist, der während des Generalstreiks einen Artikel in America veröffentlicht, worin er eine Kampfbauert von vielen Wochen protestiert, wobei die Niederlage der englischen Arbeiterschaft hat. Bald Bauer in der Wiener Arbeiterzeitung einen tiefen Artikel geschrieben. Bauer geht von der Tatsache aus, daß am Anfang von Anfang an in England ein richtiger Streikbruch zu verzeichnen gewesen sei. Trotz des Streiks wären die Zeitungen erschienen und die Eisenbahnen hätten fahren können. Diese Reaktionen von Streikbrechern haben zur Niederlage der Gewerkschaften geführt. Die Auffassung Bauers ist vollkommen falsch. Was uns liegt eine Nummer der „Times“ vom 17. Mai. Wie sah das letzte Weltblatt der britischen Bourgeoisie noch fünf Tage nach dem offiziellen Abbruch des Generalstreiks aus! Die „Times“ vom 17. Mai ist ein Notplättchen von einem Regen...

Als noch an diesem Datum vor der Erschütterung des letzten Tages, die Arbeit in den Londoner Druckereien wurde erst wieder aufgenommen. Die Arbeiter in den Londoner Druckereien wurde erst wieder aufgenommen, auf Grund des Spezialabkommens zwischen den Unternehmern und der Gewerkschaft. Vom 18. Mai ab haben die Londoner Zeitungen wieder das normale Aussehen.

Der britische Generalstreik war technisch-organisatorisch ein Werkstück des Proletariats. Der Streik ist nur dadurch zu einem Scheitern gekommen, daß der entscheidende Teil der Gewerkschaften sich nicht den Rat und die Kraft hatte, den politischen Entschluß durchzusetzen. Die Zahl der bewußten Revolutionäre ist von mehrenden Körperschaften des englischen Proletariats noch so gering. Die Niederlage wurde von den Unternehmern in geschickter Weise ausgenutzt. Bei den Eisenbahnern, Holzarbeitern, Seemanns usw. hat man zwar keinen Lohnstreik, aber die Arbeiterbewegung durchgeföhrt, aber die Gewerkschaften müssen das Geschändels unterschreiben, daß sie sich durch...

Teilnahme am Generalstreik kontraktbrüchig gemacht hätten und daß so etwas nicht wieder vorkommen soll. Die Erbitterung der Arbeiter über die schändliche Kapitulation ihrer Führer ist freilich besonders bei den Eisenbahnern sehr groß. Der Bergarbeiterverband ist noch völlig ungebunden. Eine Million britische Bergleute schwen es ab, unter das Joch zu gehen, das Baldwin ihnen darzubieten. Der riesige Bergarbeiterstreik geht weiter. Die Möglichkeit ist nicht ausgeschlossen, daß bei längerer Dauer des Berg...

Der englischen Sportgenossen zum Gruß!

Heute abend wird auf der Igenkampfbahn um eine Entscheidung zwischen den englischen und deutschen Sportlern gerungen werden. Von England, aus dem Lande der letzten großen Kämpfe der Arbeiterbewegung, sind die Sportgenossen hierher gekommen. London gegen Dresden. Die Sportgenossen hierher gekommen. London gegen Dresden. Heute abend wird wieder einmal der Kampf ausgefochten werden. Nach dem wieder einmal wieder in Dresden ein großer internationaler Kampfsport, ein Kampf jedoch, der die Verherrlichung der Arbeiter aller Länder gewaltig fördern wird. Gegenüber den Russen konnten die Dresdener Sportler freigeich bleiben. Mit lohnender Begeisterung haben die Arbeiter Dresdens den Kampf zwischen den deutschen und russischen Sportlern verfolgt. Gewiß, die russischen Sportler waren zum ersten Male in Dresden, trotzdem jag die Sympathie für das rote, harte Sowjetland Jehntausende von Arbeitern heran.

Nicht geringer wird das Interesse aller Arbeiterfreunde für dieses Spiel sein. Sind doch die Engländer freunde der Sports, haben sie doch die ältere Tradition. Meister des Sports, haben sie doch die ältere Tradition. Die Sportfreunde von Dresden wissen, hier haben ihre Spieler sein leichtes Feld. Im vorigen Jahr, wo die Engländer schon einmal hier waren, blieben sie Sieger. Jetzt wird es ein heißes Gezecht werden. Gewiß, die deutschen Sportler sind nicht müde geblieben, sie haben gearbeitet und geübt, so daß wir ein Spiel von ganz besonderem Interesse haben. Heute bringen die Arbeiter Deutschlands den englischen Sportlern ganz besonderes Interesse entgegen. Kommen doch die Engländer eben erst aus einer heißen Schlacht an der Klassenfront.

Wenn die englischen Sportgenossen uns nach diesem großen Ringen besuchen, dann schlagen ihnen die Herzen der kampfbewußten deutschen Arbeiter doppelt heiß entgegen. Wäge so der Sportkampf zum festen Zusammenstöß der Arbeiter aller Länder freigeich gegen den Kapitalismus vor. In diesem Sinne gilt unser Gruß den englischen Sportlern.

Arbeiterkampfes auch andere Arbeiterkategorien wieder in Aktion treten. Die internationale Solidarität für die britischen Bergarbeiter ist heute nötiger denn je.

In Polen hat Pilsudski militärisch siegt. Aber zugleich nehmen die Dinge politisch eine eigenartige Wendung. Die polnischen Junker und Großkapitalisten versuchen ziemlich geschickt, die Unsicherheit ihrer kleinbürgerlichen Gegner auszunutzen. Pilsudski läßt sich mit der Hofmet der Legation fangen. Als Pilsudski Präsident und ebenfalls der Ministerpräsident Witos sind zurückzutreten. Nun hat gemäß den Vorschriften der Verfassung der Vorherrschaft des Landtages, Ratol, provisorisch die Funktionen des Staatspräsidenten übernommen. Ratol gehört den Rechtspar... teilten an! Pilsudski ließ sich diese Aktion gefallen. Ratol würde ebenfalls provisorisch ein Ministerium. In den nächsten Tagen sollen der Senat und der Landtag zusammenzutreten, um gemeinsam als Nationalversammlung den neuen politischen Staatspräsidenten zu wählen. Die Nationalversammlung wird aber von denselben rechten Parteien beherrscht, die auch in dem Bürgerkrieg geschlagen wurden. Es wird offenbar ein Kompromiß zwischen Pilsudski und den Rechtsparteiern angestrebt, um die revolutionäre Situation zu überwinden. Die Arbeiter- und Bauernmassen Polens sind über diese Entwicklung erbittert. Die Arbeiter der westlichen Bevölkerung verlangen, daß der Landtag sofort nach Hause geschickt wird. Die PPS und die Kleinbauernpartei geben die Forderung einer Arbeiter- und Bauernregierung heraus. Die KPD Polens bietet alles auf, um die Massenbewegung in Gang zu halten. Mit jedem Fall ist das in Polen bisher herrschende System schwer erschüttert. Sollte Pilsudski wirklich einen faulen Frieden mit den Junkern und Großkapitalisten schließen, so werden die westlichen Massen des Landes um so schneller über ihn hinweggehen.

Der Parteitag der französischen Sozialisten tritt am Pfingstsonntag in Clermont-Ferrand zusammen. Die Tagung wird darüber zu entscheiden haben, ob die Sozialistische Partei Frankreichs die Koalitionspolitik mit dem Bürgertum fortsetzt oder nicht. Die einzelnen Parteiparagraphen, die dem Parteitag vorzuliegen, zeigen ohne Zweifel eine wachsende Radikalisierung der französischen Arbeiter. So erhielt auf dem Pariser Parteitag die Resolution des rechten Flügels, die für die Koalitionspolitik eintrat, 828 Stimmen, die Mittelgruppe, die gegen die Koalition mit dem Bürgertum, aber zugleich gegen die Einheitsfront mit den Kommunisten ist, erhielt 210 Stimmen, die Linke, die offen die Einheitsfront mit den Kommunisten vertritt, erhielt innerhalb der 210 Stimmen. So ist damit zu rechnen, daß der Parteitag in Clermont-Ferrand sich mit großer Mehrheit gegen die Koalitionspolitik auszusprechen wird und daß bereits eine starke Mehrheit für die Einheitsfront mit der KPD zustehen wird. Die Erbitterung der französischen Arbeiterschaft richtet sich...

Zeit besonders gegen die Wiederaufnahme des Krieges in Ostafrika. Es scheint, daß die französisch-spanische Offensiv gegen...

Die Studienkommission des Völkerverbundes, die sich mit der Neuorganisation des Völkerverbundes beschäftigt, hat kein...

„Ach wie herbe ist das Scheiden“

Wenn man den Artikel liest, den die „Volkszeitung“ am Donnerstag zu dem...

Trotzdem bleibt es betäubend genug, daß Männer, die zum Teil jahrelang in der Arbeiterbewegung tätig waren...

Für die Führer der Linken, für den Parteivorstand ist es betäubend...

Bei den Fragen, die vor dem Reich in der Partei amtierten wurden, handelte es sich oft um tiefere Gegensätze...

Auch hier aber sagt man den lässlichen Arbeitern wieder nur, daß es um die Auflösung des Landtages geht...

Bei dem Spaltungskampf gilt es aber, zu sehen, daß die 23 ganz bewußt eine Partei aufstellen, die Teile des Proletariats...

Parlamentarismus, wieder auf, die von Engels schon kategorisch wurde...

Hier liegt die Gefahr für die Arbeiterbewegung. Auf diese muß ernsthaft aufmerksam gemacht werden...

Ob die linken Führer diese Auseinandersetzung jemals aufnehmen werden...

Die Arbeiter müssen aber die Dinge in ihrem Zusammenhang sehen...

Noch ein Mißtrauen gegen Birth

Die Eisenbahner in Bayern nahmen einen Antrag an, in dem dem Reichspräsidenten des Einheitsverbandes, Robert Birth...

Feldt für Schwarz-Weiß-Rot

Wir teilen mit, daß die Regierung Feldt ebenso wie Preußen und Westfalen Eintrag gegen die Klagen...

Die Putzküchen beweigern die Ansage

Oberst Lud und Major V. Sodenheim waren gestern auf dem Berliner Reichspräsidenten...

Die hiesige Presse macht die Lampenputzer Verweigerung...

Wirklich, die Putzküchen sind harmlose Kinder!

Die Ausrückung

Amerika will die Konferenz sprengen.

Auf der Anklamungskonferenz in Genf werden nur Papierentscheidungen...

Dagegen hat Amerika bei der Beratung über die Land- und Seetransporte...

Der Parteivorstand der SPD. zum Sachsentonstent

Berlin, 22. Mai. (Telefon.) Im „Vorwärts“ veröffentlicht der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands...

„Zwei Parteitage haben sich mit dem jährlichen Konflikt befaßt...

Nach einer ausführlichen Darstellung des Ganges der Verhandlungen auf dem Parteiparteitag...

Kur 2 von den 23 in erster Instanz; aus der Partei ausgeschlossenen Genossen haben bei dem Parteivorstand...

Welcher Parteiorganisation übergeben und mit eigenen Kandidaten den jährlichen Parteitag...

Die Eisenbahn sabotiert die Fahrt des NSB.

Nach Genf an die Reichsbahn hätte die Dreibahn Dresden dem NSB die Erleichterung der Gesellschaft...

Banzerkreuzer Potemkin

Dieses erste große Kämpferschiff nun auch in Dresden. Mehr als einhundert Tausend...

Die Überfülle der auf uns einströmenden Eindrücke läßt es vergessen...

Zum Roten Hingstreffen des NSB. 1926

Von Johannes R. Becher.

In Stahlgewittern des Weltkriegs bist Du geboren. Unter dem grauen zerklüfteten Rod...

Das ist die deutsche Generale beschlossen im Hauptquartier: „Vorwärts“ im Abklammern...

Es brachen auf in ganz Deutschland die Frontproleten. Mit lauer eriparitem Großen...

Roten Hingsten. Ein Roter Morch wird gebrochen. Kolonnen auf Kolonnen. Es artet, schwanzt die Stadt...

Esperanto Montag, den 24. Mai: Pöbhan: Veranstaltung fällt aus!

Mittwoch, den 26. Mai: Dresden-Blauen: 7,30 Abendsabend „Münchener Ring“.

Dresdner Volkshöhe G. V. Opernhaus: Sonntag, 23. 5. Der fliegende Holländer...

Zum Volksentscheid

Die erste Arbeit

Die Arbeit der ganzen Partei muß während der Zeit bis zum 20. Juni konzentriert werden auf die Durchführung des Volksentscheides unter der Hauptfloskel: Keinen Pfennig den Fürsten. Das bedeutet nicht, daß wir diesen Kampf isolieren, sondern wir müssen ihn verbinden mit dem allgemeinen Kampf, der von uns unter folgenden Parolen geführt wird:

Erste Aufgaben der Leitungen

Bei der Volksbegehren-Kampagne hat sich gezeigt, daß die Partei erst während der Abstimmungsphase wirklich aktiv geworden ist. Der Vorbereitung der Arbeit wurde zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, d. h. die leitenden Parteioorgane haben zu wenig Gewicht auf die planmäßige Organisation der Arbeit und Verteilung der Kräfte gelegt.

- a) Mobilisierung der Mitglieder, gründliche politische Aufklärung über das Ziel der Kampagne. Jedem Parteimitglied, jedem Parteimitglied muß ein konkretes Arbeitsgebiet überwiesen werden und ist für die Arbeit ein konkretes Ziel zu setzen.
- b) Aufstellung eines Planes zur Bearbeitung des...
- c) Das Schwergewicht der ganzen Vorbereitung muß in den Betrieben liegen. Die Betriebszellen müssen viel mehr als beim Volksbegehren die wichtigsten Träger des Hauptkampfes der Parteiarbeit werden.
- d) Maßnahme für die Bildung von Einheitsfamilien in den Ortsgruppen und Betrieben, vor allen Dingen mit den sozialdemokratischen Arbeitern und den Gewerkschaftsfunktionären.
- e) Aufstellung eines Planes für die Arbeit der Fraktionen in den Gewerkschaften, Genossenschaften, Kultur- und Sportverbänden.
- f) Terminmäßige Festlegung der Arbeit -- Sammeltag, Betriebsversammlungen (vor allem vor Betrieben, wo wir keine Zellen haben), Haus-, Hof- und Straßensammlungen, Landbesuche -- terminmäßige Aufnahmeverteilung, Plakate haben, Standartenzügen usw.
- g) Folgende Festlegung, welches Material und in welcher Anzahl ist notwendig für die Agitation. (Sammelblätter, Sammelmarken, Plakate, Flugblätter, Handzettel, Arbeitstafeln usw.)
- h) Jede Körperschaft muß für ihre Arbeit ein zahlenmäßiges Ziel stellen. 2 P. in einer Ortsgruppe haben beim Volksbegehren 10000 Wählerstimmen gesammelt. Was Ziel gilt jetzt beim Volksentscheid 15000 bis 20000 zu erreichen. -- Wie ist das möglich? -- Oder, in einer Straßengasse haben 200 gesammelt, jetzt brauchen wir 300 bis 400 Stimmen. Welche Agitation wäre dazu notwendig? Unter diesem Gesichtspunkt -- ein konkretes Ziel -- alle Arbeit organisieren.
- i) Welche Gegner kommen besonders in dem betreffenden Gebiet in Betracht? (Nationalistische Organisationen, Zentrum, Landbund, Demokraten usw.) Welche Maßnahmen sollen besonders gegen sie getroffen werden?
- k) Welche Organisationen sympathisieren mit uns und wie kann man sie in die aktive Kleinarbeit mit einbeziehen?
- l) Neben der allgemeinen Agitation die spezielle Werberarbeit organisieren -- (Branche, Mittelstand, Kleingewerbetreibende, Intellektuelle, Frauen usw., besonders erregbare Arbeiter hierfür im voraus bestimmen).
- m) Plan für die Versammlungskampagne -- lieber weniger Versammlungen, aber gut vorbereitet -- die Demonstrationen.

Durchführung der Sammlungen

Als Sammelmaterial ist hauptsächlich herauszugeben: Sammelblätter, Sammelmarken 4 10 Pfg. und Werberkarten 4 1 Mart.

Die letzten sich besonders für Hausbesuche und bei Geschäftsbetrieben, sowie für schulungsfähige Gymnasialkinder. Die Berechnung erfolgt auf folgender Grundlage: 20% von allen eingehenden Geldern erhalten die Ortsgruppen, 30% die Bezirksleitungen, 50% das Zentral-Komitee.

Agitationsmaterial

Die bereits bekanntgegebenen, kann die Partei aus finanziellen Schwierigkeiten Agitationsmaterial nur in verhältnismäßig geringen Auslagen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Die Betriebs- und Straßenzellen, Zellengruppen und die Ortsgruppen, zum Teil auch die Fraktionen, müssen dazu beitragen, die Sammlungen für den Kauf von Material sofort durchzuführen. An dieser Stelle wird fortlaufend bekanntgegeben, welches Material bezogen werden kann.

Keinen Pfennig



den Fürsten! Stimmt beim Volksentscheid für Enteignung!

Plakat Nr. 156 -- Größe 20 cm breit, 26 cm hoch, 10000 und roter Druck auf weißem Papier -- Preis 25 Stück 1.- M., 100 Stück 2.50 M.

Alle Bestellungen sind zu richten an die Stern-Druckerei, G. u. S. Berlin C 54, Rosenhäger Str. 33.

Der Bestand kann nur gegen Nachnahme oder gegen Kasse einzahlung des Betrages erfolgen. Die Zusendung erfolgt portofrei.

KdL, K. J. Tropp beim Zentral-Komitee. Anweisung Nr. 1 -- Aufhören und aufbewahren.

Warum ging ich zur SPD?

Von A. v. Hollenauer-Kapfe.

Amesung der Redaktion: Wir bringen vornehmlich einen Artikel des Genossen v. Hollenauer-Kapfe. Er gehörte bisher als führender Funktionär der SPD und dem Reichsbanner an. Seine Worte sind in der Arbeiterjugend eine große Rolle. Der Artikel ist inwieweit zur SPD übergegangen. Der Reichsbanner wurde während seiner Zeit vom Genossen Hollenauer-Kapfe noch von seinem Reichsbanner abgetrennt. Der Artikel gewährt einen guten Einblick in die Stimmung eines Teiles des linken Flügels der SPD und der Opposition im Reichsbanner. In letzterem politischen Ausprägungen tritt das Geschwämme noch sehr zutage. Eine Erklärung, die wir in der gesamten Einstellung der linken SPD-Zeile finden.

Bei der Entwicklung in der SPD und im Reichsbanner handelt es sich aber nicht um Fragen des persönlichen Geschicks, sondern es geht um die Kernfragen: Für die bürgerliche (kapitalistische) Demokratie oder für die proletarische Diktatur, die in Wirklichkeit die vollkommene proletarische Demokratie ist. Die linken SPD-Arbeiter werden also nicht nach moralischen Gesichtspunkten, sondern nach dem praktischen Politisch zu entscheiden haben. Sie müssen um Klarheit in den politischen Fragen des Klassenkampfes ringen. Dabei kann man sich weder vom Gefühl noch von irgendwelcher organisatorischer Einstellung, etwa die wie Soupe, leiten lassen. Denn der Wechsel führt zum Kampf um die Schaffung der proletarischen Einheitsfront ist nicht die Theorie von der organisierten Revolution der SPD und KPD, sondern die praktische Durchführung der geschlossenen revolutionären Kampffront aller Massenbewegungen Elemente im Kampf gegen die bürgerliche Demokratie, für die proletarische Diktatur.

Der Artikel ist sehr kennzeichnend für die Stimmungen und Strömungen in bisherigen Funktionärskreisen der SPD und gibt deshalb unserer Genossen bei der Agitation im Reichsbanner gute Anhaltspunkte für die Diskussion mit den linken SPD-Arbeitern.

Als Sachsen und Thüringen 1923 auf dem Wege waren, nicht um dem Proletariat Machtstellungen zu verschaffen, sondern nur eine Demokratie auf Grund der Durchführung durchzuführen, laudeten diejenigen aus die Reichsbanner auf den Hals, die berufen waren, die „demokratische“ Vertiefung zu schützen. Diese Leute, die sich zur Demokratie bekennen, hindern deren Durchführung. Ich selber wurde damals als Sozialdemokrat vier Wochen in Schutzhaft genommen, hindern deren Durchführung. Der Reichsbanner wurde vorübergehend geschlossen. An der Spitze dieses Vorgehens stand ein Sozialdemokrat, Bayern, wo man die Reichsbanner nicht beachtet, blieb verhaftet. Das nannte man Gleichheit vor dem Gesetz, das war Demokratie.

diese Verfassung in proletarischem Sinne weiter ausbauen zu können. Aber man kann doch nur etwas schützen und ausbauen, das tatsächlich existiert. Die Reichsverfassung besteht nur auf dem Papier. Die Diktatur bei der Macht den Gegnern ausgeliefert. Sie ist tot.

Als Mitglied der freisinnigen Partei bin ich schon vor dem Kriege für den Generalkrieg als Mittel gegen den Krieg eingetreten. Heute haben Mitglieder der SPD in der sächsischen Regierung den Versuch gemacht, den „Freies Volk“, wo diese über vertreten wird, zu verteidigen. Soll ich da weiter nach rechts rücken, als ich als Freisinniger gestanden habe, indem ich diese Regierung direkt oder indirekt unterstütze?

Meine bisherigen Kameraden vom Reichsbanner werden von den bürgerlichen blutig geschlagen, mir selber ist von den bürgerlichen offiziell mein Lobesurteil mitgeteilt worden. Der SPD-Minister Heide führt mit Hindenburg durch die Straßen auf der Leipziger Messe, und die bürgerlichen Organisationen bilden Spalier! Ein sozialdemokratischer Minister erkennt beim Tode des Generals Müller dankend die Verdienste an, die der General sich um die Ordnung in Sachsischen erworben hat. Also, ein Sozialdemokrat bedankt sich dafür, daß sozialdemokratische Minister durch Militärgewalt abgelöst wurden.

Dreihundzwanzig sozialdemokratische Landtagsabgeordnete verurteilen nicht nur ihre Partei, sondern auch die Republik durch ihr Verhalten und unterstützen die reaktionäre Regierung Sachsen. Ehrliche Sozialdemokraten sind empört, aber machtlos. Man tröstet sie damit, daß nur ein lokaler sächsischer Konflikt vorliegt. Aber der Parteivorstand in Berlin buhlet alles. Und durch dieses Dulden wird die rein lokale Angelegenheit zu einer Angelegenheit der Gesamtpartei. Wir müssen aber der Partei treu bleiben, um die Verfassung zu schützen und um aus ihnen heraus bessere Zustände zu schaffen, werden manche sagen, denen ich ihren ehrlichen Willen nicht abstreiten will, denen ich aber die Möglichkeit abstreiten muß, ihren Willen durchsetzen zu können.

Auf dem bisherigen Weg geht die Politik der SPD nicht weiter, ohne vollständig in das rein bürgerliche Fahrwasser zu geraten. In Sachsen habe diese Zustände zu wäher zu geraten. In Sachsen habe diese Zustände zu wäher zu geraten. In Sachsen habe diese Zustände zu wäher zu geraten.

kann ich Kompromisse mit dem kapitalistischen System eingehen.

Für mich gibt es nur ein Entweder -- Oder, Entweder Klassenkampf oder nicht. Ich will nicht diejenigen als unehrlich bezeichnen, die noch nicht die klare Linie zu ziehen imstande sind. Das wäre ein großes Unrecht von mir. Jeder muß nach seinem Gewissen handeln. Ich aber kann nicht anders und muß mich klar entscheiden. Kein linker Sozialist kann einen Stein auf mich werfen, denn jeder von ihnen bewegen die gleichen Gebirgszüge; he ringen noch um ihren Entschluß.

An die Mitglieder des proletarischen Gesundheitsdienstes

Werte Genossen!

Die Bundesleitung des Roten Frontkämpferbundes hat sich wieder Unterstützung des Roten Reichsbanners zu Wingen an den Arbeiter-Samariterbund, an den Proletarischen Gesundheitsdienst und an die ausgeschlossenen Gruppen des RFD mit dem Erlauchen gewandt, die Hilfeleistung bei diesem Massenaufruf zu übernehmen.

Sowohl der Vertreter des Arbeiter-Samariterbundes, als der Vertreter der von Vielle ausgeschlossenen Gruppen des RFD, haben bereitwillig die Hilfeleistung ihrer Mitglieder angeboten. Nur der Spalier des Proletarischen Gesundheitsdienstes, der Roten Frontkämpfer, hat für die ihm noch folgenden Mitglieder die Hilfeleistung und Unterstützung am Reichsbanner des Roten Frontkämpferbundes mit folgender Begründung abgelehnt: „daß erstens eine Mitwirkung in Gemeinwohl mit dem Arbeiter-Samariterbund für ihn nicht in Frage kommt, zweitens, daß er auch mit den von ihm ausgeschlossenen RFD-Mitgliedern nicht zusammenarbeiten wird.“

Interessant in diesem Briefe ist noch, daß Vielle bei der Bundesleitung des RFD, anfragt, welche Entschädigung wir dem RFD für die Mitwirkung in Aussicht gestellt hätten und bei dieser Anfrage dazu bemerkt, daß wenn wir den RFD, so entschädigen, wie wir den RFD, bisher entschädigt haben, dann die „Klassenfront“ nicht lange halten würde.

- 772-881
- 882-891
- 892-901
- 902-911
- 912-921
- 922-931
- 932-941
- 942-951
- 952-961
- 962-971
- 972-981
- 982-991
- 992-1001
- 1002-1011
- 1012-1021
- 1022-1031
- 1032-1041
- 1042-1051
- 1052-1061
- 1062-1071
- 1072-1081
- 1082-1091
- 1092-1101
- 1102-1111
- 1112-1121
- 1122-1131
- 1132-1141
- 1142-1151
- 1152-1161
- 1162-1171
- 1172-1181
- 1182-1191
- 1192-1201
- 1202-1211
- 1212-1221
- 1222-1231
- 1232-1241
- 1242-1251
- 1252-1261
- 1262-1271
- 1272-1281
- 1282-1291
- 1292-1301
- 1302-1311
- 1312-1321
- 1322-1331
- 1332-1341
- 1342-1351
- 1352-1361
- 1362-1371
- 1372-1381
- 1382-1391
- 1392-1401
- 1402-1411
- 1412-1421
- 1422-1431
- 1432-1441
- 1442-1451
- 1452-1461
- 1462-1471
- 1472-1481
- 1482-1491
- 1492-1501
- 1502-1511
- 1512-1521
- 1522-1531
- 1532-1541
- 1542-1551
- 1552-1561
- 1562-1571
- 1572-1581
- 1582-1591
- 1592-1601
- 1602-1611
- 1612-1621
- 1622-1631
- 1632-1641
- 1642-1651
- 1652-1661
- 1662-1671
- 1672-1681
- 1682-1691
- 1692-1701
- 1702-1711
- 1712-1721
- 1722-1731
- 1732-1741
- 1742-1751
- 1752-1761
- 1762-1771
- 1772-1781
- 1782-1791
- 1792-1801
- 1802-1811
- 1812-1821
- 1822-1831
- 1832-1841
- 1842-1851
- 1852-1861
- 1862-1871
- 1872-1881
- 1882-1891
- 1892-1901
- 1902-1911
- 1912-1921
- 1922-1931
- 1932-1941
- 1942-1951
- 1952-1961
- 1962-1971
- 1972-1981
- 1982-1991
- 1992-2001



22. Mai: 1923: Austritt des englischen Ministerpräsidenten... 23. Mai: 1925: Schwere Erdbeben in Japan...

Frühlingbetrachtung

Die Sirenen tönen — „Feiertag“ heißt es durch die großen Säle der Fabrik. Ein leiser Handruff am Motor und still stehen die Maschinen...

Wer will da nicht dabei sein? Millionen von Klassenbewußten Arbeitern werden in Gedanken am Frühlingstag in Berlin bei ihren Kameraden weilen...

Wer will da nicht dabei sein? Millionen von Klassenbewußten Arbeitern werden in Gedanken am Frühlingstag in Berlin bei ihren Kameraden weilen...

Das Treffen mit den Engländern nachmittags 5 Uhr in der Jagenkampfbahn. Durch einen Rasenaufmarsch werden die Dresdner Arbeiter ihren englischen Klassengenossen einen würdigen Empfang bereiten...

„Warum wurden wir aus der SAJ ausgeschlossen?“ Die Klassenbewußten jungen Arbeiter in der SAJ, die nicht in Spiel und Tanz das Mittel der geistigen Befreiung vom kapitalistischen Joch sehen...

Das Geldnis zur Herstellung einer festen, unerschütterlichen Einheitsfront des jungen, vorwärtsstrebenden Proletariats anzulegen. Frühling 1923 wird ein Meilenstein werden auf dem Wege der deutschen Arbeiterklasse zur Sammlung ihrer Kräfte gegen das Vorgehen und seine Folgen!

Ehrung der englischen Sportgenossen!

Achtung! Sonnabend, den 22. Mai, findet zu Ehren der englischen Gäste im Volkspark ein Festkommers statt, zu dem jeder Verein einen Delegierten entsenden kann...

Strassenbahn-Frühlingsernte. An beiden Feiertagen wird der Strassenbahnverkehr während des ganzen Tages, bereits in den frühen Morgenstunden, erheblich verstärkt...

Eurisierung neuer Kurzfahrstrecken. Aus Einwohnereisen sind in der letzten Zeit Anträge an den Verwaltungsrat der Strassenbahn eingegangen, dahingehend, auf verschiedenen Strassenbahnlinien neue Kurzfahrstrecken einzurichten...

Die Verwaltung hat die kommunalistische Stadtverordnetenversammlung, um endlich einen gerechten Ausgleich herbeizuführen, folgenden Antrag eingebracht: „Kollegium möge beschließen: a) den Beschluß des Verwaltungsrates der Strassenbahn, neue Kurzfahrstrecken nicht einzurichten, aufzuheben...

Jugend heraus!

Sonntag nachmittags 2 Uhr sprechen im Vogenhaus, Otto-Allee, die aus der SAJ ausgeschlossenen Juganddelegierten... über: „Warum wurden wir aus der SAJ ausgeschlossen?“

Wir Jungen wollen rote Fahnen tragen — wollen selber rote Fahnen sein!

Zum Frühlingstreffen des SAJ

Die SAJ verankert während der Frühlingstreffen in Dresden ein Sachsentreffen. Aus Chemnitz und Leipzig, aus Plauen und Rostock, kurzum aus allen Ecken Sachsens werden die jungen Arbeiter der SAJ nach Dresden eilen...

Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben? Nichts von alledem war zu hören, ja, das Gegenteil ist der Fall...

Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben? Nichts von alledem war zu hören, ja, das Gegenteil ist der Fall...

Das ist die Lage der Arbeiterjugend 8 Jahre nach der Revolution. Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben?

Das ist die Lage der Arbeiterjugend 8 Jahre nach der Revolution. Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben?

Das ist die Lage der Arbeiterjugend 8 Jahre nach der Revolution. Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben?

Das ist die Lage der Arbeiterjugend 8 Jahre nach der Revolution. Was aber haben die Jungen der SAJ getan, um diese Verurteilung aufzuheben?

Aus Ostschlesien

Kabenberg. (Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai) Neben verschiedenen Eingängen nahm das Kollegium Kenntnis von einem Schreiben der Roten Hilfe, in dem die Stadt erwidert wird, der Roten Hilfe korporativ als Mitglied beizutreten...

Kabenberg. (Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai) Neben verschiedenen Eingängen nahm das Kollegium Kenntnis von einem Schreiben der Roten Hilfe, in dem die Stadt erwidert wird, der Roten Hilfe korporativ als Mitglied beizutreten...

Kabenberg. (Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai) Neben verschiedenen Eingängen nahm das Kollegium Kenntnis von einem Schreiben der Roten Hilfe, in dem die Stadt erwidert wird, der Roten Hilfe korporativ als Mitglied beizutreten...

Kabenberg. (Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai) Neben verschiedenen Eingängen nahm das Kollegium Kenntnis von einem Schreiben der Roten Hilfe, in dem die Stadt erwidert wird, der Roten Hilfe korporativ als Mitglied beizutreten...

Kabenberg. (Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai) Neben verschiedenen Eingängen nahm das Kollegium Kenntnis von einem Schreiben der Roten Hilfe, in dem die Stadt erwidert wird, der Roten Hilfe korporativ als Mitglied beizutreten...

wurden die SAJ-Genossen, die nach Russland gefahren waren, ausgeschlossen? Ist das auch Demokratie? Der Hauptvorstand kann eben nur eine Orientierung nach rechts gebrauchen...

Da werden alle Röhren des Hauptvorstandes nichts nützen! Wir jungen Arbeiter haben die Segnungen der kapitalistischen Republik und das Recht der Dawsenonne recht hart zu spüren bekommen...

Er wollte gern reden — und die Folge — die gestränkte Rede, wurde! Genossen der Federorganisation als Referenten — das ist in den Augen des Hauptvorstandes ein Verbrechen!

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Genossen der SAJ! Gibt euch das nicht zu denken? Was ist das Gebot der Stunde? Kampf gegen die Herrschaft des Wohlstandes! Kampf für Ausbau des Jugendklubbes...

Arbeiterport

Englische Arbeiterportier kommen nach Dresden.

In der Hochzeitszeit war es gerade der Fußballport, der durch Freundschaftsspiele mit Mannschaften der sogenannten Reichsteams die internationalen Beziehungen wieder aufnehmen...

Arbeiter-Turn- und Sportbund! Die Telefonkonferenz ist am 2. Freitag von 6 bis 8,30 Uhr geöffnet. Nr. 27312.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Zugehörig zur Durchführung am 2. Juni, 6 Uhr, in der Fußballergerichtsstraße.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, 2. Bezirk 4. Gruppe, Dienstag, den 25. Mai, sämtliche Bereichsleiterturnwarte im Geschäftshaus Scharf, 7,30 Uhr. Neuloses Erscheinen ist dringend notwendig.

Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden 1885 e. V. Der Fußballbereich ist es gelungen, eine gute schlesische Mannschaft für den 1. Freitag nach hier zu verpflichten.

Sport und Kulturteil Dresden-West, Dienstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr im „Strahenbühnenhof“ Gohlis Karzallung.

Arbeiterportierclub Gitterlee, Burgl, Kleinmündorf. Die Vereine, welche zum Reichsarbeiterporttag am 8. Juni in Gitterlee einen Vorkonferenzteil aufstellen wollen, müssen dies schriftlich bis 21. Mai beim Genossen Willy Sieber...

Kirchauer Fußballport zu Wilsdorf. Am 1. Freitagabend spielt Kirchau 1, 2 und 1. Jhd. gegen die gleichen Mannschaften Völsau in 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. Uhr vormittags beim Erdgericht.

Amtliche Bekanntmachungen der Sächs. Spielvereinigung, 2. Bezirk.

In der am 18. Mai tagenden Vorstandskonferenz wurde nachstehende Resolution angenommen: Die Vorstandskonferenz des 2. Bezirkes der Sächs. Spielvereinigung verfährt auf Grund der Beschlüsse von Paris...

Diese Resolution fand einstimmige Annahme. Folgende Entschließung wurde mit 15 gegen 9 Stimmen angenommen: Die am 18. Mai tagende Vorstandskonferenz des 2. Bezirkes der Sächs. Spielvereinigung hat sich hinter den Beschluß des Vorstandes und des Hauptstadtkonferenzen...

Turnspiele, 2. Bezirk. Die Koffler-Gedächtnisspiele am 1. und 2. Freitagabend in Gitterlee...

Verein für völkertümliche Kofflerport, Kinderabteilung Wilkabi-Ost. Montag, den 24. Mai (2. Freitagabend)...

Verein für völkertümliche Kofflerport, Jugendabteilung Wilkabi-Ost. Montag (2. Freitagabend)...

Arbeiter-Kabarettband „Weltbürger“, Bes. Groß-Dresden. Vorstellungen an den Freitagabenden: 21. u. 22. Freitagabend...

Arbeiter-Kabarettband „Weltbürger“, Bes. Groß-Dresden. Vorstellungen an den Freitagabenden: 23. u. 24. Freitagabend...

Arbeiter-Kabarettband „Weltbürger“, Bes. Groß-Dresden. Vorstellungen an den Freitagabenden: 25. u. 26. Freitagabend...

Sächsische Arbeiterturn- und Sportvereine. Am 8. Mai fand in Burgwin das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft...

Arbeiter-Kabarettband. In vielfältigen Freizeitsunden werden jedes Wochenende Kabarett- und Gitarrenspiele...

Vollgesundheit Dresden-L. und Kaddeub. 1. Freitagabend Morgenkonzert am Waldteich...

Bezirksstaffel Schandau-Dresden. Bootsfahrer, 2. Bezirk. Die Bootsfahrer sind nicht allein, auch bei kaltem und sehr windigem Wetter...

U.B. Groß-Dresden. Sonnabend, den 29. Mai, nachmittags 5 Uhr im kleinen Saal, „Münchenseil“, Fischhofplatz...

Versammlungskalender. Kommunistiche Partei. Mittwoch, den 26. Mai: Unterbezirk Weichen, 7.30 Uhr erweiterte Unterbezirks-Funktionärsversammlung...

Jung-Spartakus-Bund. Mittwoch, den 26. Mai: Weiterbildung, abends 6,30 Uhr „Neue Post“, Am See. Polit. Komitee teilnehmen.

Proletarische Freidenker. Sonntag, den 25. Mai: Gruppe Cotta, Treffen 6 Uhr vorm. Kottbus-Str. 103, 2. Stockwerk nach der Lohmühle.

Georg Kirchels, Am 20. 5. verschied nach langer Krankheit unser lieber Onkel.

Achtung! Zigaretten Achtung! Rudolf Görner, kaulen Sie äußerst preiswert und billig nur in Qualitäten bei...

Weil-Panorama Bautzen, ausstehende am Lottarium Von 62. bis 29. Mai...

Einbuer Zigaretten Einbuer Zigaretten Einbuer Rauch- und Auktadab, pa. Qualitäten...

Malt ● Halt ● Malt, Beim Seipt, Ammonstraße 38, auch ich nur meine Zigaretten und Liquore...

Empfehlenswerte Bezugsquellen, Dresden-Altestadt, Wilsdorf, Prozerien, Zsigas-Dragerie, Kofonditorien, Fahrradher, Fischwaren, Drucker, Friseur.

Die im Bezugsquellen-Verzeichnis aufgeführten Geschäftskolerte sind Freunde und Leser der „Arbeiterstimme“

Theater am Wasaplaz

Abendlich 8 Uhr:
Wo am Dach die Schwalben nisten
Doppelakt in 4 Bildern und 1 Vorspiel
von Leo Kanner und Hans Lorey

Tymians Täglich

Das **Thalla-** Theater
einziges wirkliche Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Schon ist's doch im Lillengarten,

Da kann man auf sein Liebchen warten,
Der Wirt trinkt täglich zirka 20,
Wo wo denn? Lillengasse 25

Große Wirtschaft

Großer Garten
Täglich nachmittags und abends
Konzerte
Beginn 4 und 7 Uhr
Mittwochs **Kinderfeste**
Kasper-Spiele, Rätselraten, Lamplenzug

Milets Restaurant

Fischhofplatz 14
empfiehlt seine Lokalitäten für Pfingsten

Kabarett Biedermeier

Schössergasse 8 (Nähe Altmarkt)
Täglich 7 1/2 Uhr abends:
Das große Mai-Programm

Zigarrenhaus

Erich Menzel
DRESDEN-A. 1
Ammonstr. 56 :: Tel. 11 768

Restaurant, Café am Weinberg

Freital-Niederhäslich
Am 1. u. 2. Feiertag früh u. nachmittags
FREIKONZERT
Am Sonntag, den 30. Mai: Großes
Schweinsprämien-Vogelschießen
wozu ebenfalls einladet
Richard Jungmichel

Gasthof Sächsischer Wolf

Freital-Deuben
1. und 2. Feiertag
Feiner Festball
Kleinkunst-Bühne
Russ. Bolshakow-Ensemble „LIBELLE“
Orig. Hotley-Jazzband
Frohes Fest wünscht Ihnen ergebenst ein
Valentin Wolf und Frau

Im Laufe des Monats Juni 1926 gedenken wir zur Linderung der Not der verheirateten erwerbslosen Mitglieder und der außerdem in besonders bedrängter Lage befindlichen Mitglieder unserer Genossenschaft (Kurzarbeiter, Rentner, Kranke) einen Betrag von

15000 Reichsmark

auszuerwerfen. Die Unterstützung erfolgt durch die unentgeltliche Abgabe von Brot an die unterstützungsberechtigten Mitglieder. Eine Unterstützung kann nur

für die erwerbslosen Mitglieder unserer Genossenschaft

in Betracht kommen, die für die ersten zehn Monate des laufenden Geschäftsjahres, vom 1. Juli 1925 bis einschließlich 30. April 1926 wenigstens einen Umsatz von 300 Mark nachweisen können. Damit zunächst die Zahl der verheirateten erwerbslosen Mitglieder und der aus anderen Gründen in besonderer Notlage befindlichen Mitglieder (Kurzarbeiter, Rentner, Kranke) festgestellt werden kann, bitten wir die auf eine Unterstützung rechnenden Mitglieder sich unter Vorlegung des Mitgliedsbuches, der Umsatzkarten, des Erwerbslosenausweises oder anderer Unterlagen zum Nachweise der Bedürftigkeit bis spätestens 27. Mai 1926 in die Liste der Verteilungsstelle eintragen zu lassen, aus der der Warenbedarf regelmäßig entnommen wird

Konsumverein Vorwärts

Sung! Gasthof Großluga Sung!

Jeden Sonntag nachmittags 1 1/2 Uhr die **feine Volkshaus**
Neue erchl. Kapelle Luga bleibt Luga!
Um gültige Unterstützung bitten
Marin Zharang und Frau

Albert-Höhe, Struppen

beste Einkehrstättle für Vereine u. Touristen

Damen

empfehle Spillapparate, Spielkannen, Leinwand, Schürchen sowie sehr. Preiswert!

R. Freisleben

Postplatz
Man achte auf Firma!

Erkollagen + Klubwesten

zu billigen Preisen empfiehlt
Frau
Laska Gabner
Pirna-Copitz, Schillerstr. 31

Wo geht es gemütlich zu?

Auf dem Laurich
Neummannsdorf
Es laden ein
Davidsohn u. Frau

Ausflugsorte, Vergnügungsorte Freital und Umgegend

Restaurant u. Café am Weinberg
Freital-Niederhäslich
empfehle seine Lokalitäten Vereinen u. Gesellschaften, Angenehme Familienvergnügung, Gutgepfl. Biere u. Weine, Prima Küche, Freundl. Bedienung
Richard Jungmichel und Frau

Rest. „Germania-Höhe“
Freital-Deuben — Inh.: Herr Rädiger
bringt das geübteste Ausflugslokal, Vereinen usw. sein freundl. Gast- und Vernehmungslokal sowie den herrlichen Garten in freundliche Erinnerung

„Talschänke“ Kaltzbachtal
Neue Bewirtung
empfehle sich einer geeigneten Bewirtung

Gasthof Possendorf
Freitaler Ausflugsort — Gute Speisen und Getränke, Elegante Schenke
Jeden Sonntag vornehmer Ball
Festsaal der Eisenbahn- und Automobilisten

„Hulhaus“ Dippoldiswalde
empfehle den wertigen Speisensaal und Ausflugsort
W. Schwarzweber

„Reichstrone“ Dippoldiswalde
empfiehlt ihre Lokalitäten sowie ihren herrlichen Lindengarten

Gasthof Lübau
Der Ausflugsort durch den Rabenauer Grund
Jeden Sonntag vornehmer Ball
Saal Sonntags bestens geeignet für Nachtpartien. Gr. Sammelplatz f. Kinder

Gasthof Oberhermsdorf
Bekannter Ausflugsort
Gr. Konzert- und Ball-Saal

Gasthof Niederhermsdorf
empfehle
Garten und Saal

Restaurant zur Linde
Freital-Deuben
empfehle seine Lokalitäten zur freundlichen Einkehr.
Paul Heber

Restaurant Waldschlößchen
Freital-N.
empfehle seine restaurierten Gast- und Vernehmungslokalitäten, Angenehme Familienvergnügung.
Bes. Arthur Gräßl

Restaurant
„Zur hohen Warte“
empfehle allen Ausflüglern seine Lokalitäten u. seinen herrlichen Garten.
Emil Priesack

Gasthof Somsdorf
20 Min. von der Stadt, Haltest. Cömannsdorf, Schönlager, Ausflugsort, Sonntag: Saal auch für Vereine frei. Gute Lind. Verpflegung

Gasthof „Zur Erholung“
Weißig bei Freital
Gr. schöner Konzertgarten mit Veranda und Saal für Vereine und Nachtpartien bestens empfohlen. Große Festwiese zur Abhaltung von Vogelschießen. — Preiswerte Speisen und Getränke.

Gasth. Heilerer Blick
Tharandt - Großopitz
Lohnender Ausflugsort, herrliche Fernsicht, Sonntag: feiner Ball, Saal Sonntags für Vereine und Gesellschaften bestens empfohlen. Bes. Fritz Schmidt

Gasthof Obernaundorf
Schönster Ausflugsort der Umgeg.
Jeden Sonntag feiner Ball
Den geehrt. Vereinen bei Nachtpartien usw. bestens empfohlen.
Emil Uhlemann und Frau

Wo
ist die beste Einkehrstättle?
bei **Meyer, Bruno**
in der „Grundschänke“
Posta

Heinrich Fr. Hofmann
Kolonialwaren- und Feinstoffhandlung
(Nähe der S. D. S. S.)
Schäferstr. 47 Fernspr. 28000

Sie kaufen

im Sitz und guten Stoffen, billig im Preis
bei **Hugo Schlefinger, Zittau, Weberstr.**

Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, tadellos

E Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte **E**

Johannes Beyer
Blasewitzer Str. 42 · Telefon 32289
Fertige Damen-, Herren- u. Kinder-
wäsche, Inletts u. Bettdecken - 21643

Nähmaschinen und Fahrräder
Auf Wunsch Teilzahlung 21646
"NAPA", Nähmaschinen- u. Fahrrad-
Vertriebsgesellschaft m. b. H., Weißeritzstr. 29

Brauerei Amalienhof
Brauerei-Ausgang
Vorzügliches
Bier und helles
Pilsener Straße 8 21621

Fahrräder Beleuchtung
Nähmaschinen
Max Gehmann, Borsbergstraße 23

JOHANNSTADT
Landprodukte und Schweinefleisch
Paul Jahn, Plötzenhauerstr. 60 21647

Max Kauli, Fleischerstr.
Bismarckplatz, Ecke Wintergartenstr.
21643

PAUL MUTZE, Fahrräder, Nähmaschinen,
Reparaturwerkstatt, auflegen, Schweißerei
21148

Leder-Ausschnitte
Schuhmacher-Artikel
billigste Preise bei bester Qualität
Fritz Hommig, Bismarckplatz 8

Feinbäckerei Friedrich Oehme
Pflotzenhauer Str. 64 21647

Haus- u. Küchengeräte
Oskar Steinhart
Zschillenplatz 5 21622 Tel. 32 970

NEUGERSDORF
Heinrich Schuster 21627
Strümpfe und Wollwaren - Hauptstraße

Adolf Schuster 21623
Spezialhaus für
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung
Anfertigung nach Maß
Großes modernes Stofflager
Neuzeit billigste Preise

Neugersdorfer Lichtspiele
Hirsch - Lichtspiele
Seiffenhensdorf
Erstklass. Programme. Inh. W. Gräfe

Hommels Schokoladenhaus
21655 Nur Ecke Alberti- u. Rosenstr.
Stets frisch gebr. Kaffee ausgewähl. Sorten

Central-Drogerie
Rudolf Schimmer 21620 Tel. 2428

Albin Dutschke Nachl. Erich Krappatsch
Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Trikots, Hülsen,
Röcke, Kleider für Haus und Straße, 21624

Restaurant Nussbaum
bietet allen Parteilagen seine Lokalisationen
in kompl. Einrichtung, Familie Herzig 21628

GR.-ZSCHACHWITZ
BIERGROSSHANDLUNG
MAX ZSCHOKKE
Tel. Niederschütz 2885 ZSCHACHWITZ Simonstraße 18
empfehlen seine sämtl. Biere von den besten Brauereien
Dresdens in jedem Fortes in Flaschen sowie im Faß 21129

DRESDEN-A.
21126
Trinkt einheimische Erzeugnisse
Dresdner Felsenkeller Pilsner

CENTRAL-TUNNEL
Täglich
GROSSE VORSTELLUNG
Alle Nähere siehe Anschlagtafel
Täglich
UNTERHALTUNGS-KONZERT
mit buntesten Einlagen

* Milch
Molkerei-
produkte *

DREMA A.-G.
DRESDEN
WÜRZBURGER STR. 9
Sonstige
Lebens-
mittel *

G. Lanneberger
Schützenstraße 15 21622
Feine Fleisch- und Wurstwaren

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Zentrum Gebirgstr. 21624
Emil Kästner, Christianstraße 24

Hermann Danek
Friedrich Lohrer Nachf.
Fabrikation
feiner Fleisch- und Wurstwaren
Poppitz 28 21619

Max August Gr. Brüder-
gasse 27
Wurstfabrik 21631
Spez. Wiener und Altdeutsche Würstchen

DOELTZSCHEN
Warum kauft Ihr auswärtige Margarine?
Verlangt überall die am Platze frisch geklärten
Sternring-Marken

Fleischer Paul Seifert empfiehlt seine
preiswerten Fleisch- u. Wurstwaren 21620

COSSMANNSDORF
Hans Probst - Fahrrad-, Nähmaschinen
Spezialartikel, Reparaturwerkstatt 21124

Materialwaren 21678
Julius Robert Israel, Hauptstraße 440

BRAND-ERBISDORF
Alma Neubert
Weiß-, Woll- und Manufaktur-
waren, Damekonfektion 21622

B. Meichsner 21627
Weiß-, Woll- u. Schnittwaren

**SEIFFENHENS-
DORF**
Gustav Frey 21627
Mitteldorf 202
Kolonial-, Glas-, Porzellanwaren

Herbert Franke
Motor- und Fahrradhandlung
Reparaturwerkstatt 21623

Paul Mühlbach
Fleisch- und Wurstwaren 21626

Woll- und Schallwarengeschäft
Adolf Schindler 21623

Zigarrenhaus
Hans Neubert 21622

Kaufhaus Rentzsch
Lebensmittel, Spielwaren, Porzellan,
Textilwaren 21625

Fleischer Richard Franze
empfehlen seine preiswerten
Fleisch- und Wurstwaren 21621

Paul Grelmann 21620
Grün- und Fischwarengeschäft

Rudolf Salfow 21622
Kolonialwaren, Kolonialwaren - Feinspe. 35

Emilie Sieber
Oberdorf 312 21624
Haus- und Küchengeräte, Kolonialwaren

Oskar Schramm 21621
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Georg Kellin 21623
Schuhwaren, eigene Reparaturwerkstatt

Karl Schäfer 21627
Material- und Grünwarengeschäft

Restaurant „Glücksrad“
empfehlen seine Lokalisationen 21627

EBERSBACH
Kurt Schwarz
Wäschefabrikation
Neuzeit Teilzahlung 21625

Gasthaus zur Weintraube
Oberdorf 21628

Lichtspieltheater
Jeden Freitag Programmwechsel 21620

Herrn, Süderlich, Hauptstr. b. Kirche, Uhren
und Goldwaren, sämtl. Reparaturen, 21671

Gasthof zur Kanone 21628
Reichstr. 177. Resta. von Max Herber

Brot- und Backwaren
empfehlen in bester Güte 21627
Otto Schönbach, Hauptstraße

Bäckerei H. Schöler empfiehlt gute prob. u.
Backwaren, 21629
Alle Sorten Kuchen und Schokoladen

ERNST KNOBLAUCH 21628
Kolonialwaren und Delikatessen

Delikatessen, Kolonialwaren
Frisch ger. Kaffee, Div. Weine
Max Rieger 21629

RESERVIERT

RESERVIERT

Radio-Haus Barthe
Großes Lager in Apparaten
und Zubehör 21629
Reibbahnstr. 2, Ecke St. Plauenische Str.

Heinrich Fuhrmann
Spezialgeschäft f. Wander- u. Sportartikel
Neumarkt 11 21620

Drogen-, Lack-, Farben-Zentrale
Große Brüdergasse 18 21620 Tel. 15260

Restaurant Wusch
empfehlen Kegelbahn, Eig. Hauswirtschaft
Kl. Plauenische Str. 50 21624

Fahrräder, Zubehör- u. Ersatzteile, in großer
Auswahl bei Meißner, Annenstr. 42 21624

RESERVIERT

Radio-Barth, Rosenstr. 7, Tel. 11052, Auktion
Spezialgeschäft f. Einzelteile, Selbstbau 21623

Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren
Max Herzig, Ostra-Allee 18 21624

STRIESEN
Walther Kluth 21621
Haus- und Küchengeräte, Eisen- und
Stahlwaren, Werkzeuge, Blumenstr. 19

Oskar Kluge 21622
Fleischermeister, Zinnwalder Str. 9

TRACHENBERG
Haus- und Küchengeräte
Verlosungsgegenstände 21621
Walther Steinhart
Trachenberger Str. 23 Ecke Gerdenstraße 20

BAUTZEN
Garderoben auf Zeitigung
Holm & Lotter 21620

Fleisch-, Wurst-Ausschnitt-Geschäft
Ernst Wagner 21620
Kühlschstraße 9

RESERVIERT 21621

Oskar Voigt 21621
empfehlen seine Weiß- und Feinbäckerei

FRAUEN 21620
kaufen real Spillapparate, Leib-, Monats-Ver-
leibhinderer usw. bei Frau Wagner, Vor d. Schöler-
tor 9, Gr. Auswahl auch in sämtl. Gummivarie-
n für Damen u. Herren, Versand auch in auswärtl.

Fahrräder / Nähmaschinen
Zubehörsartikel - Reparatur 21629
W. Pietschmann, Wilthener Str. 43

REICHENAU 21624

Fließ Reichenau 21624

Kolonialwaren, Delikatessen
Joh. Tannert 21623

Spezialhaus für
Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung
Hermann Sohn 21627

Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Linoleum
Franz Marschner
Nr. 2126 21624 Telefon 351

Rundfunkgeräte Hören- u. Detektorapparate
Einzelteile zum Selbstbau
in guter Ausführung
Beratung, Auskuntunverbindlich

Rundfunkhaus Freital Inhaber:
E. Stark
Erstes Spezialgeschäft am Platze

Gasthof Cunnersdorf
jeden Sonntag
Große Ballmusik
Hierzu laden ein Paul Blum und Frau

Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung
Dresden-Alte, Augustburger, Ecke Jakobstraße
empfehlen zu wieder sehr günstigen Preisen im
Ausschnitt ohne Kernlederohlen
nach mitgebrachten Modellen, wodurch noch besonders verbilligt

Spalteholz & Bley
Bergstr. 1847 Bismarck Str. 20 (Jennystr. 1.112)
Spezialhaus für Federn, Ende
Blafel usw. // Krüdergerichte

Werbt Leser für die
Arbeiterstimme

Heinrich Thomshöte
Joh. Armin Berthold
Spirituosen- und
::: Eiförfabrik :::
Dresden-U., Gr. Kirchgasse 2
Telephon 25 302 / gegründet 1858

Wanzen mit
Brut vernichtet
nicht durch Paste
Wanzentod, Flasche 30 Pf.

Aesculap-Drogerie
Dresden, Wettinerplatz

Drogen, Chemikalien, Farben,
Lacke, Firnisse, Pinsel, Nähr-
mittel, Toiletteartikel, Ver-
bandstoffe, Gummiwaren,
Fensterglas, Ornamentglas,
Kitt, Benzin, Maschinenöle,
Karbide

Otto Wiesner
Freital-Deuben (Sächs. Wolf)

Nähmaschinen
In Marken für Haus u. Ge-
werbe verkauft gegen 3 M.
Wechseln. Auf Wunsch
oben jede Aus. Offert. und
A. 110 an die Exped. d. Bl.

Kinderwagen-Eichhorn
Trompeterstraße 17

WO? kaufen Sie billige
Herren- und Damenstoffe
Tuchgeschäft
J. GRÜNBAUM
Bautzen, Moltkestr. 18, Tel. 352

Bautzen! Bautzen
Lindenhofball
Anfang 6 Uhr Anfang 6 Uhr

Schützenhaus Bautzen
Sonntag ab 6 Uhr nachm.
öffentl. Ballmusik
Karl Dittler

Verbandstag der Zimmerer

Zünftler Verhandlungstag

In der Vertriebsstadt wird zunächst die Diskussion über die Schlichter über den Preis der Gewerkschaften...

Der 21. Verbandstag der Zimmerer bedeutet, daß der gewerkschaftliche Kampf noch nicht zur einmütigen Überwindung der Organisationsfrage über die Industrie...

Die Seite von der Opposition eingebrachte Entschließung zur Unterstützung von 34 Delegierten erhält, nach der Geschäftsleitung...

In Schlußwort plädiert Schönfelder-Hamburg nochmals für die vom Preisler Gewerkschaftsorgane beschlossene Wirtschaftspolitik...

Trotzdem nimmt Schönfelder zu den zu diesem Punkte vorgetragenen Anträgen Stellung, empfiehlt die eingegangene Resolution...

Bei der Abstimmung wird die von Schönfelder zur Annahme vorgeschlagene Resolution gegen 28 Stimmen angenommen.

Der 22. Verbandstag wird die von Schönfelder zur Annahme vorgeschlagene Resolution gegen 28 Stimmen angenommen.

15. Bundestag des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

Der Bundestag des Arbeiter-Turn- und Sportbundes findet in Hamburg vom 24. bis 27. Juli statt.

- 1. Berichte: a) Organisation (C. Gellers), b) Bundesauswahl (K. Kähler), c) Bericht (H. Schubert), d) Technische Auswahl (G. Bendig).
- 2. Die Stellung der Behörden zu unserer Organisation.
- 3. Die Arbeiter-Turn- und Sportschule (Ref. Bendig).
- 4. Die Jugend im Arbeiter-Turn- und Sportbund (Ref. D. Diers).
- 5. Statutenänderung.
- 6. Wahlen.
- 7. Anträge.

1. In der Tagesordnung fällt auf, daß zwei äußerst wichtige Fragen: der Kampf gegen die bürgerliche Sportbewegung und die Frage der internationalen Einheit, nicht berücksichtigt sind.

Die Frage der internationalen Einheit soll nach dem Willen des Bundesvorstandes ebenfalls nicht behandelt werden.

2. Bei den weiteren Tagesordnungspunkten gibt der zweite Punkt Anlaß die Frage des Verhältnisses zum bürgerlichen Sport zu erörtern.

Die Aufnahme der Lehrtätigkeit der Arbeiter-Turn- und Sportschule zum Karatorium der Deutschen Hochschule für Leibesübungen...

Die Aufnahme der Lehrtätigkeit der Arbeiter-Turn- und Sportschule zum Karatorium der Deutschen Hochschule für Leibesübungen...

Die Aufnahme der Lehrtätigkeit der Arbeiter-Turn- und Sportschule zum Karatorium der Deutschen Hochschule für Leibesübungen...

Die Aufnahme der Lehrtätigkeit der Arbeiter-Turn- und Sportschule zum Karatorium der Deutschen Hochschule für Leibesübungen...

Im Interesse der Arbeiterklasse. Auch die Verhinderung der russischen Sportbewegungen liegt auf derselben Linie...

Alle Probleme, die dem Bundestag zur Entscheidung vorliegen, müssen vom proletarischen Klassenstandpunkt aus...

Betriebsversammlung der Zellstickerbrauerei

In der am 19. Mai vor Beginn der Arbeitszeit stattgefundenen Betriebsversammlung erörterte der Vorsitzende Kollege Sander einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Lohnbewegung...

Es dürfte zweifellos solche Kollegen gegeben haben, die sich nicht scheuen, ihren Lohn zu erhöhen...

Gewerkschaftliches

Wichtig! 3. Gewerkschafts-Informationabend!

Genosse Bruno Siegel spricht am Donnerstag, den 27. Mai, abends 7,30 Uhr im Restaurant „Gemeindefriede“...

Wichtig! Metallarbeiter! Am Dienstag, den 25. Mai, 6,30 Uhr im „Kaulbachhof“...

Selbmann's Haferkakao

Pfund Grenadierstraße 60 Pl. und Filialen

Der Lockruf des Goldes

Roman von Jack London

(26. Fortsetzung.)

„Du hab's nur aus Spaß getan“, erklärte er. „Aber ich hab' meine Chance für ein Pfund Sterntabak verlaufen.“

Er war dunkler als irgendwelcher Goldstaub, den er je gesehen, bis auf Carmads. Er schüttelte das Gold zurück, schloß den Beutel und gab ihn Ladue zurück.

hatten, denn sie mußten helfen mit der Hand die Bretter im Walde legen. Aber weiter abwärts am Bonanza waren viele Männer...

„Du hab's nur aus Spaß getan“, erklärte er. „Aber ich hab' meine Chance für ein Pfund Sterntabak verlaufen.“

„Du hab's nur aus Spaß getan“, erklärte er. „Aber ich hab' meine Chance für ein Pfund Sterntabak verlaufen.“

„Du hab's nur aus Spaß getan“, erklärte er. „Aber ich hab' meine Chance für ein Pfund Sterntabak verlaufen.“

Unmittelbare Bekanntmachungen

— Freitag —

Frau Ida Berni, Hausmann in Freital, beabsichtigt, außer den Hauswirtschaftsmaßnahmen auch die Spülabwässer aus ihrem Grundstück Hauptstraße Nr. 25 auf Grundstück Nr. 9 des Alteschloßes für Freital, Tübingen in die Sammelrinne der Hausstrasse einzuleiten. Die Hauswirtschaftsabwässer werden dieser Rinne zum Teil bereits zugeführt.

Vor der Einleitung werden die Spülabwässer in einer Freitaler-Hauptstrassenrinne, Tübingen, „Kremer“ gefäht.

Die Sammelrinne mündet auf Grundstück Nr. 235 des Alteschloßes für Freital, Tübingen, unterhalb des Wehres zur Schappeler Mühle, in die Vereinigte Wehrrinne. Die begehrenden Abwässer sollen somit unmittelbar der Vereinigten Wehrrinne zugeführt werden.

Nach §§ 28, 31 und 33 des Wassergesetzes vom 12. März 1909 wird dies mit der Aufforderung bekanntgegeben, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Einleitung der vorerwähnten Freitaler Abwässer binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.

Bescheinigt dieser Brief steht Verlust des Einspruchsrechtes nach §§ 30, 32, es sei denn, daß die Einwendungen auf besonderen privatrechtlichen Ansprüchen beruhen.

Mit der Stadt Freital als Wehramt, am 17. Mai 1926.

SARRASANI

Täglich 8 Uhr und an beiden Pfingsttagen

3 1/2 Uhr nachm., 8 Uhr abends

Unter-Wasserschau

- 15 neue Attraktionen
- Wasserlöwen
- Wassertische
- Menschenspiele
- Der „Kunstfischer“
- Boxende Pferde
- Fliegende Menschen

Das billigste Pfingstvergnügen

Vorverkauf: 20-Ka und 20-Ka

Neue Schlager

- Weghosen 2,90
- Lederhosen 3,90
- Knaben-Manchester-Hosen 5,75
- Manchester-Hosen 8,50
- Westen 2,90
- Windjacken, imprägniert 8,75
- Mansch-Anzüge, gefähtert 27,50
- Knaben-Mansch-Anzüge 14,90
- Gummimäntel 17,90

Bekleidungshaus

Rosenstraße 40 Tel. 20 992

N. Zweigel Für Abrechnungen Güter Zeitung 10% Rabatt

Zwerg-Drogerie

Dresden-A., Rosenstraße 5

schöne des Fruchtpfirs

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| Schönlebkuchen | Pfd. 0,05 |
| Orat | „ 0,05 |
| Zerent | „ 0,05 |
| Malzwein | „ 0,15 |
| Kaffe | „ 0,20 |
| Orat | „ 0,55 |
| Grundröhre | 1/2 Liter 0,80 |
| Laktose | „ 0,80 |
| Essigsäure, essigsaftig, essigsaftig | 1,25 |
| Essigsäure, essigsaftig, essigsaftig | 0,50 |
| Terpentolöl, echt | 0,25 |
| Terpentolöl, echt | 0,25 |
| Essigsäure, essigsaftig | 1,25 |
| Möbelöl | 1,20 |

Schablonen, neueste Entwürfe von 20 Pf. an / Strichbürsten von 3 Pf. an

Besonders billig! Pinsel zu allen Zwecken / Wannenradkalmittel

Gasthof Friedrichswalde

Beste Einkehrstelle für Ausflügler und Sportler
Gute Biere und Speisen
Sieber, Friedrichswalde

„Stadt Leipzig“

Ebersbach
1. u. 2. Feiertag
feiner Ball
Damen 80 Pf., Herren 60 Pf. (mit Steuer)
Tanz 10 Pf., Anst. 5 Uhr

Gute und billige Rucksäcke

für Reise und Ausflügler
empfiehlt G. Schul, Pirna

Bratheringe

Perling in Selee, Diemartheringe, Kronensardinen, Rossmops 2 Pfd.-Dose 90 Pf., Sardinen Dose 0.30 bis 2.00
Feinsten Räucherlachs in Scheiben Dose von 1.25 an

Rossmops in Remulade 2 Stk. 0.25 sowie alle anderen Fischwaren empf. bestens
Fisch- u. Delikatessenwarenhandl. Hans Bräuer, Falkenstr. 7

Freitaler Kredit-Bank Aktiengesellschaft

und
Birozentrale Sachsen — öffentl. Bankanstalt
Zweiganstalt Freital

Untere Dresdner Str. 56 und Obere Dresdner Str. 73

Ausführung aller Bankgeschäfte zu günstigsten Bedingungen!

Spasentriele Führung von Sparkonten!

Vorzugsung ab 1. Mai 1926: 5% bei täglicher Verfügung
6% p. a. bei monatlicher Kündigung

Für größere Einlagen Sondervereinbarungen!
Schließfachvermietung

Schmelzer

G. m. b. H. Dresden, Ziegelstraße 19



Herren- und Damen-Fahrräder

Die Marken von Ruf
Wanderer Brennabor
Mercedes Kayser
Aventil Jupiter
Lieferung & Preise / Erleichterte Zahlung

Restaurant Kohlberg b. Pirna

1. und 2. Pfingstfeiertag 1/2 7 Uhr großes
Frühkonzert
Ausgeführt von der verstärkten Kapelle der Firma Kühler
— Gut gewähltes Programm —
Hierzu laden freundlichst ein Friedr. Arndt u. Frau

Sporthaus Kändler

Dresden-A.1, Freiburger Str.
Telefon 14981 / / / / / Begründet 1902

Spezial-Geschäft für sämtliche Sportartikel.
Alle Reparaturen schnell u. fachmännisch.

Fußball / Boxen / Leichtathletik
Tennis / Sportfiguren

Restaurant F. Ziegenbalg

Bischofswerda
bringt seine Lokalisation in besondere Erinnerung

Werner - Schankwirtschaft

Bischofswerda
bringt sein Lokal in freundlicher Erinnerung

JAHRESSCHAU DRESDEN 1926

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung
24. APRIL BIS OKTOBER 1926

Internationale Kunst-Ausstellung
12. JUNI BIS OKTOBER 1926

1. Pfingstfeiertag

Heimfest aller heimatreuen und landsmannschaftlichen Vereine Deutschlands

(Vereinstaffel vom Verein der Bayern sowie Mittel- und Norddeutschen Gaufrachtenverband)

Vormittags 9 Uhr: Fahnenweihe des Mitteldeutschen Gauverbandes für Volke- und Gebirgsfrachtenvereine im Jahreschau-Parktheater

Nachmittags 4 Uhr: Eintreffen des Festzuges

5 u. 7 Uhr: Auführung des Schäffertanzes und anderer Volksstücke im Jahreschau-Parktheater

Mittwoch, den 26. Mai, nachmittags 5 Uhr
Eröffnung des Jahreschau-Parktheaters
Einmaliges Gastspiel der Sächsischen Staats-Theater
Ein Spiel aus galanter Zeit:
Die Laune des Verliebten
Ein Schäferspiel in Versen und einem Akt von W. v. Goethe
Die Verliebten
Ballietopantomime nach Musik von W. A. Mozart von Ellen v. Cleve-Deitz
Karten zu M. 3.—, M. 2.—, M. 1.—. Vorverkauf in der Kartenausgabe der Jahreschau, Lennéstraße 8 und bei der Konzertdirektion F. Ries, Dresden-A., Soestraße

Donnerstag, den 27., Freitag, den 28., Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr
im Großen Saal des Städtischen Ausstellungspalastes
Der berühmte Kuban-Kosaken-Chor
Dirigent: S. Ignatiew
30 Sänger und Tänzer / nur 3 Konzerte / 3 verschiedene Programme
Karten zu M. 4.—, M. 3.—, M. 2.—, M. 1.50. Vorverkauf in der Kartenausgabe der Jahreschau, Lennéstraße 8 und bei der Konzertdirektion Ries, Dresden-A., Soestraße. Die Eintrittskarten berechtigen zum freien Eintritt in das Ausstellungsgelände ab 1/2 8 Uhr. Dauerkarteninhaber haben auf den beiden ersten Plätzen je M. 1.— Ermäßigung.

Täglich im Ausstellungskino von nachmittags 4,30 Uhr ab:
Das Blumenwunder
Konzerte des Ausstellungssorchesters unter Leitung von Musikdirektor Feiereis
Sonderveranstaltungen / Vergnügungspark / Lotterien
Dauerkarten M. 16.—, M. 12.—, M. 6.—

M.S. Lichtspiele

Horitzstr. 10

Ab Pfingstsonnabend

Die Sensation der internationalen Filmwelt!

Der größte Film, den die Welt je gesehen!

Banzertreuzer Potemkin

Der russische Großfilm der die gesamte Weltproduktion in den Schatten stellt

Der Stoff zu diesem Filmspiel ist einem Protokoll entnommen, das im Archiv der kaiserlich russischen Marine gefunden und an Hand von Originalphotographien aus dem Moskauer historischen Museum — getreu nach der Leberlieferung — für den Film bearbeitet wurde

Beginn 1. und 2. Feiertag 2 Uhr
Raffendöffnung 1/2 2 Uhr